

NACHRICHTEN DER STADTGEMEINDE LIEZEN

Erscheinungsort und Verlagspostamt: 8940 Liezen

Amtliche Mitteilung! An einen Haushalt! P.b.b.

Zulassungsnummer – PTA: 67190G80U

Liezen, im September 1998

Folge: 125



Investitionen für Generationen

LIEZEN
bewegt ...

Seniorenwohnanlage wird am 2. Oktober übergeben

Kinderhaus ab 14. September geöffnet

Fotos: Waldeck

Wie Sie sich's *besser einrichten!*



Privatkredit



DIE STEIERMÄRKISCHE
UND EINE BANK STEHT HINTER IHNEN

Noch nie so günstig wie jetzt...

Wenn es um private Anschaffungen geht, sind Sie gerade jetzt besonders gut beraten. Durch das äußerst niedrige Zinsniveau waren private Investitionen noch nie so günstig. Machen Sie daher Gebrauch von unserem Angebot:

Wir sagen Ihnen gerne, womit Sie bei uns rechnen können – lassen Sie sich doch überraschen!



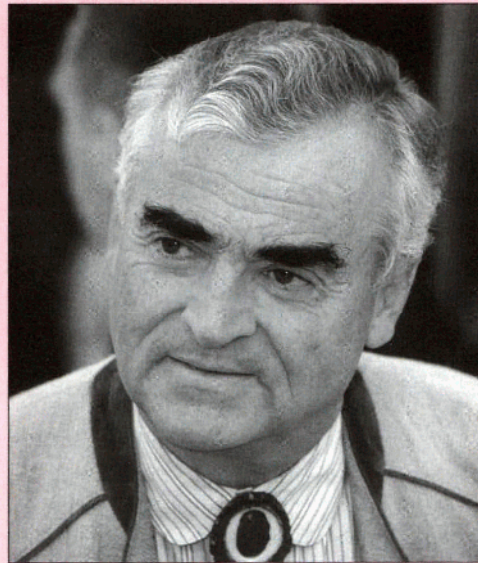
DIE STEIERMÄRKISCHE
UND EINE BANK STEHT HINTER IHNEN

Liebe Liezenerinnen, liebe Liezener!

Während viele von uns die Ferien genossen haben, ist in unserer Stadt die Arbeit selbstverständlich nicht stillgestanden. Es gab eine rege Bautätigkeit, wodurch - in dieser konjunkturell schwierigen Zeit - zumindest ein Teil der Beschäftigungsprobleme gemildert wird. Auch die Stadtverwaltung leistet mit zahlreichen Projekten dazu einen wesentlichen Beitrag.

Als Beispiele seien das demnächst betriebsbereite **Kinderhaus**, die in Kürze einzuweihende **Seniorenwohnanlage** oder das sich in der abschließenden Planungsphase befindliche **Bezirkssportzentrum** genannt. Diese millionenschweren Investitionen sind, wie viele andere auch, ein Brückenschlag zu heimischen Unternehmen, den die Stadtverwaltung im Interesse der Wirtschaftsbelebung und damit der Arbeitsplatzsicherung forciert.

Die Aufgaben der sogenannten öffentlichen Hand sind vielfältig und nehmen kontinuierlich zu. Die **Organisation der städtischen Entwicklung** erfordert ständige Kooperation mit Bundes-, Landes- und Bezirksstellen. Darüber hinaus ist oft das nicht immer leicht erzielbare Einvernehmen mit Interessensgruppen und Privatpersonen herzustellen. Das erfordert vielfach Beharrungsvermögen, politisches Fingerspitzengefühl und



manchmal auch eine Eselsgeduld. Die Gemeinde- und Stadträte, das Team im Rathaus und ich setzen allen Ehrgeiz in die Bewältigung der Aufgaben unter der Devise „**Gemeinsam handeln im Interesse unserer Bürger**“. Dazu dient auch die Mitwirkung an der von den Bürgermeisterern erarbeiteten „**Obersteiermark-Resolution**“, die demnächst in Liezen präsentiert wird. Dabei kommen Einrichtungen wie EU-Regionalmanagement, Gründerzentrum und Wirtschaftspark, Fachhochschulstudienlehrgänge und Betriebsansiedelungen große Bedeutung zu. Ebenfalls muß ein auf unsere Region zugeschnittenes Lehrlingsausbildungsprogramm umgesetzt werden. Umwelt, Energie, Tourismus, Verkehr und Wirtschaft sind relevante

Themen des für Liezen notwendigen Entwicklungskonzeptes. Nicht hintenstehen dürfen kulturelle Aktivitäten, die in unserer Stadt einen deutlichen Aufwärtstrend erleben.

Positiv entwickelt sich zudem eine internationale Verbindung: Liezen und Weißenbach sind eine Partnerschaft mit dem Bezirk Telsiai in der Republik Litauen eingegangen, wodurch wirtschaftliche, kulturelle und vor allem menschliche Beziehungen auf- und ausgebaut werden sollen. Bei allen „hausgemachten“ Problemen, denen wir uns täglich stellen müssen, ist ein Blick über den „Tellerrand“ sehr förderlich. Er bringt uns nämlich Vergleichsmöglichkeiten, die dazu verhelfen, den eigenen Horizont optimistischer gestimmt zu betrachten.

Ihr

R. Weisberg

Inhalt:

- 4-5 **Seniorenwohnanlage**

- 6-8 **Kinderhaus**

- 9 **Chronik**
 - Partnerschaft mit Bezirk in Litauen

 - Ausflug

 - Lob für Blumenschmuck

 - Die Arbeit trägt Früchte

- 10-11 **Treffpunkt Kulturhaus**
 - Kabarett im Herbst

- 12-13 **Veranstaltungen**
 - Dia-Vorträge

 - Neuer Rad- und Bahn-Fahrplan

- 14 **Bibliothek**
 - Tag der offenen Tür News for Kids!

 - Aktion für und mit der Jugend

- 15-16 **Freizeit**
 - Sinnvolle Freizeitbeschäftigung

 - Anmeldung für das Wintersemester

 - Mentaltraining

 - Lustiges Kinderfest

 - Übungen für Körper, Geist und Seele

 - Heuer Zunahme der Badegäste

 - 100. Gruppentreffen

 - Sportzentrum:** Planung gedeiht

- 17 **Sport**

- 18 **Erinnerungen**

- 19 **Stadttelegramm**

- 20 **Öffentliche Dienste**
 - Impressum



BAUFIRMA

ING. SEPP LETZMAIER GMBH.

8940 Liezen - Postfach 39 - Tel. (03612) 22208 - Fax (03612) 22208 - 33



- Hoch-, Tief, und Stahlbetonbau
- Entwurf - Projektierung - Ausführung
- Erdarbeiten jeden Umfangs mit modernsten Großgeräten

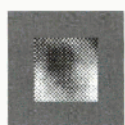
PITZER - HUBER
GESELLSCHAFT M.B.H.
ZIMMEREI • HOLZBAU



8786 ROTTENMANN
8940 LIEZEN
8784 TRIEBEN

HOLZHÄUSER • DACHSTÜHLE • WINTERGÄRTEN • KALTDÄCHER • TREPPEN
FUSSBÖDEN • BALKONE • WAND- UND DECKENVERKLEIDUNG

8786 ROTTENMANN • HAUPTSTRASSE 70 • TEL. 03614/2258-0 • FAX: 03614/2258-23



Wieser-Fliesen GmbH
8962 Gröbming
Hauptstraße 584
Tel. 03685/22579
Fax 03685/225794

WIESER
FLIESEN
Behaglichkeit durch Perfektion



HAFNER- UND FLIESENLEGER-
MEISTERBETRIEB
FLIESENABHOLMARKT
KACHELÖFEN UND HERDE

G R Ö B M I N G

Ausführung der
Flachdach-Abdichtungsarbeiten

ISOLIT
DICHT+SICHER **D+S**

ISOLIT
ISOLIER GmbH.

SPEZIALUNTERNEHMEN
FEUCHTIGKEITSISOLIERUNGEN
SCHWARZDECKUNGEN
SPENGLERARBEITEN

8055 Graz, Gradnerstraße 92
Telefon 0 31 6 / 29 56 46
Telefax 0 31 6 / 29 16 84



Seniorenwohnanlage bezugsfertig



Die Steiermärkische Bank stiftet für den Seniorentreffpunkt sämtliche Gläser ...



... und die CA stellt sich mit Kaffeeservice für 60 Pers. und allem, was für einen guten Kaffee notwendig ist, ein.

Fotos Wäldeck

Ein ehrgeiziges Vorhaben, das unsere Vizebürgermeisterin Heidemarie Köck initiiert und von Beginn an mit ganzem Einsatz folgt hat, ist nun verwirklicht und bereichert die Stadt: Es ist dies die von der Siedlungsgenossenschaft „ennstal“ in zweijähriger Bauzeit errichtete Seniorenwohnanlage, die am 2. Oktober offiziell übergeben wird. Zentral gelegen, bietet sie mit ihren 41 entweder 39 oder 50 Quadratmeter großen Wohneinheiten den Mietern ein solid und behindertengerecht ausgestattetes, finanziell erschwingliches Heim.

In das vom Land geförderte und von Soziallandesrätin Anna Rieder unterstützte 43-Millionen-Schilling-Projekt integriert ist eine von der Stadtgemeinde finanzierte Sozialstation, die als Zentrale für mobile Dienste wie Essen auf Rädern, Hauskrankenpflege, Altenhilfe und Heimhilfe dient. Zur Kommunikationsverbesserung beitragen soll auch ein 60 m² großer gemütlicher Seniorentreffpunkt, der den Bewohnern des Hauses und auch den Mitgliedern der drei etablierten Pensionistenorganisationen an bestimmten Tagen zur Verfügung steht.

Ihr Meisterbetrieb für

- **Möbel** in gediegener Qualität
- **Fenster**, die sparen helfen
- **Türen**, welche Freude machen



LIEZENER TISCHLERWERKSTÄTTEN
treusch & co

8940 Liezen - Selzthaler Straße 24 - Telefon 03612/23108

ennstal

Ihr verlässlicher Partner in allen Fragen des Bauens und Wohnens

50 Jahre

Neben der Errichtung von Wohnungen und Bauten für alle Lebensbereiche – vom Kindergarten bis zum Seniorenwohnhaus – schenken wir auch der Sanierung von Bauwerken besonderes Augenmerk

**Gemeinnützige Wohn- u. Siedlungsgenossenschaft ennstal,
8940 Liezen, Siedlungsstr. 2, Tel.: 03612/273-0**

Die Siedlungsgenossenschaft Ennstal stiftet 4 Ledersofas samt Tischen für den Eingangsbereich im Seniorenwohnhaus.



Ennstaler Fenster & Türen Zentrum

Bartl + Berger GmbH

Beratung · Verkauf · Montage · Service

Internorm®
FENSTER ZUR WELT

KUNEX®
DIE TÜR ZUM LEBEN

Guttomat
SEKTIONALTORE

Rolläden · Jalousien · Innentüren · Sektionaltore

Salzburger Straße 30 (neben Esso-Tankstelle)
A-8940 Liezen · Telefon (03612) 24 752 · Fax: DW 15

Geschäftszeiten: Montag – Donnerstag 8.00 – 12.00, 13.00 – 17.00 Uhr
Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Kinderhaus ab 14. S

Ein für den gesamten Bezirk zukunftsweisendes Projekt ist mit dem Bau des Kinderhauses in Liezen verwirklicht worden.

In kaum drei Monaten wurde als Anbau zum städtischen Kindergarten ein rund 400 Quadratmeter großes Heim geschaffen, das mit Gruppen- und Bewegungsräumen, Ruhezonen für Kleinkinder, einen Lernbereich und einer Küche im Erdgeschoß sowie modernen sanitären Einrichtungen im Obergeschoß ideale Voraussetzungen für die Betreuung der Mädchen und Buben im Alter zwischen einem und zwölf Jahren schafft. Laut Stadtbaumeister Ing. Kalsberger, der das 7,2-Millionen-Schilling-Projekt umsichtig geplant und geleitet hat, sind ausschließlich heimische Unternehmen an der Errichtung beteiligt gewesen.

Der in Holzfertigteilbauweise mit Eternitaußenverkleidung und Vollwärmeschutz errichtete Zubau wird mit öffentlichen Mitteln von Bund und Land gefördert und am 25. September offiziell seiner Bestimmung übergeben. Vizebürgermeisterin Heidemarie Köck, als Sozialreferentin treibende Kraft für das Zustandekommen des Kinderhauses, das vom Verein „Volkshilfe“ geführt wird, unterstreicht die Vorteile: „Das neue Haus entspricht dem Wunsch vieler Eltern, die auf Grund ihrer Berufstätigkeit eine flexible Kinderbetreuung benötigen. Der ganztägige und ganzjährige Betrieb ermöglicht es, die Aufenthaltszeiten im Kinderhaus selbst zu planen.“ Da Kinder zwischen einem und zwölf Jahren hier zusammen leben, ergeben sich unvergleichbar größere Förderungs-

B a u f i r m e n / K i n d e r h a u s :

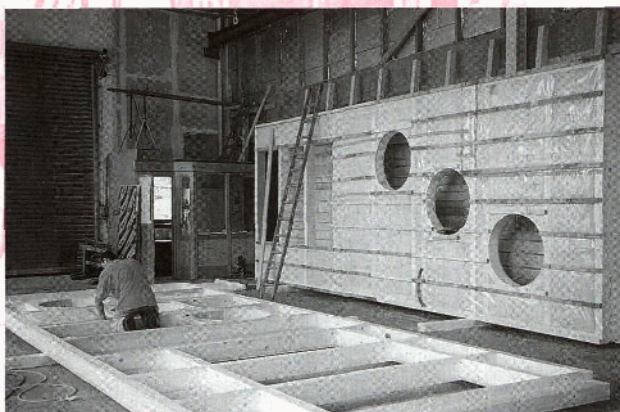


MITGLIED
DES FACHVERBANDES

IPG Ing. Hermann Hofer Ges.m.b.H.

A-8970 SCHLADMING Dachsteingasse 153 Tel. 03687/ 22954 Fax 03687/ 22 954 14

PLANUNG - BAUBETREUUNG für Haus- und Umwelttechnik



Gesamtausführung der Gebäudekonstruktion in ökologischer Holzbauweise von der Rohdecke bis zum Dach. Wandkonstruktionen aus in der Werkstätte **vorgefertigten Wand-Großelementen** ermöglichen eine äußerst kurze Rohbauzeit von wenigen Tagen.

8940 Liezen
Admonter Str. 13
03612/22247

ZIMMEREI - BAUTISCHLEREI

SPECKMOSER
GmbH

...Bauen mit Holz!



September in Betrieb

möglichkeiten ihrer emotionalen, sozialen und geistigen Entwicklung. Zudem wird der Zusammenarbeit mit den Eltern in allen Belangen des Kinderhauses eine große Bedeutung beigemessen. Elternabende, Schulungen und gemeinsame Ausflüge mit Eltern und Kindern sollen immer wieder auf dem Programm stehen. Die „Volkshilfe“ mit Projektleiterin Christa Pirker hat ein erfahrenes Team an Betreuungspersonen zusammengestellt. Die Kosten für einen Betreuungsplatz richten sich nach dem Betreuungsausmaß und dem Einkommen der Eltern, Bürgermeister Rudolf Kaltenböck: „Mit dem Kinderhaus wird eine neue Form der Kinderbetreuung etabliert, die ganz im Sinne der Kinder und berufstätigen Eltern ist. Zusammen mit dem städtischen Kindergarten und dem heilpädagogischen Kindergarten verfügt un-



Mädchen und Buben des städtischen Kindergartens schufen die hübschen Verzierungen der Fliesen aus dem Keramikstudio Singer.

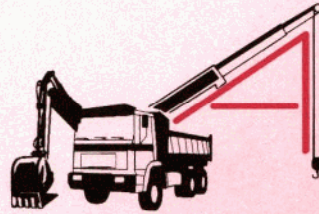
sere Stadt über eines der dichtesten Betreuungsnetze in der Steiermark. Mein Ziel, jedem Liezener Kind einen Kindergartenplatz bieten zu können, ist nun erreicht.“



AMBIENTE - CERAMICA

KUNSTKERAMIK-ATELIER
WERNER SINGER

PYHRNSTRASSE 13 · A-8940 LIEZEN
TEL.: 03612/26596 · FAX: 03612/24932



TZLINGER Martin

Mobiler Kranverleih - Erdbau - Transporte

Pyhrn 6
8940 Liezen

Tel.: 03612/25831
0663/9232347
0664/3200964
Fax: 03612/25832

BAU-PILZ

BESSER BAUEN – BESSER WOHNEN

Baugesellschaft mbH. Rottenmann
Planung · Hoch- und Tiefbau · Altbausanierung · Bau- und Heimwerkermarkt · Schlüsselfertiges Qualitäts-Massivhaus

Zentrale:

8786 Rottenmann · Postfach 22
Geschäftsführung · Bauleitung · Bau- und Heimwerkermarkt
Tel. 03614/2428-0 · Fax 03614/2428-24

Filiale Trieben: Bauprofi-Bedarfszentrum · Tel. 03615/2357

Filiale Admont - Cermak: Bauhof · Lagerplatz · Tel. 03613/2251

Als ausführende Baufirma gratulieren wir der Stadtgemeinde Liezen zu diesem Bauwerk und wünschen den künftigen Benutzern damit viel Freude.



DIPL.-ING. HERBERT FRITZ

staatl. bef. u. beeid. Zivilingenieur für Bauwesen
allgemein beeideter gerichtl. Sachverständiger
8950 STAINACH, Hauptpl. 34, Tel. 0 36 82 / 22 8 08



Verlegung der Böden
im Kinderhaus



RAUMDESIGN

Gemütlichkeit aus erster Hand

Robert HUBER
Pyhrnstraße 6 · A-8940 Liezen
Telefon: 03612/22361 · Telefax 03612/22361-4

ELEKTRO Schöppel



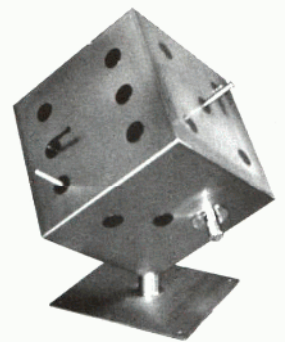
Inh. Alfred LEMMERER

Elektro-Installationen · Elektro-Heizungen
8940 LIEZEN · Tel. 0 36 12/22 2 83



SCHLOSSEREI
FÜR
ALUMINIUM, EDELSTAHL

Manfred Lindner



Werkstatt: Wirtschaftspark Liezen, Selzthaler Straße 14
Tel. 03612-30006-323, Fax: 03612-25600

Ihr Meisterbetrieb für:

• Möbel • Fenster • Türen



GesmbH-KG
treusch & co
8940 Liezen · Selzthaler Straße 24 · Tel. 03612/23108

... die von
Treußel haben
alles so schön
gemacht!



Ihr Meistermaler
Feuchter



03612
26110



WIR SCHÜTZEN, BESCHICHTEN,
BESCHRIFTEN UND GESTALTEN MIT FARBE
18 M ARBEITSLIFT-VERLEIH



Meistermaler
bunt fürs Leben

Partnerschaft mit Bezirk in Litauen

Eine 29köpfige Delegation mit Bezirkshauptmann Kurt Rabl, den Bürgermeistern Rudolf Pollhammer und Rudolf Kaltenböck und EU-Regionalmanager Manfred Köppl an der Spitze war Ende August fünf Tage im Kreis Telsiai in Litauen zu Gast. Im Mai hatten bereits hochrangige Vertreter aus dieser baltischen Republik dem Bezirk Liezen einen mehrtägigen Besuch abgestattet. Ergebnis dieser Treffen war nun die Unterzeichnung einer Partnerschaftsurkunde zwischen dem Kreis Telsiai und den Gemeinden Liezen und Weißenbach bei Liezen. „Einer der Grundsätze dieser Partnerschaft soll sein, daß das Wohlergehen der Einwohner



Die Anwesenheit von Nijole Vagnoriene, Gattin des litauischen Ministerpräsidenten (links im Bild), unterstrich die Bedeutung des Besuchs der Delegation aus dem Bezirk Liezen.

der Partnergemeinden nur in einer freien Welt gedeihen kann und nur in einem geeinten Europa gesichert ist. Damit sollen die kulturellen, wirtschaftlichen und menschlichen Beziehungen zwischen den Bürgern der Partnergemeinden gefördert werden“, steht in der mit 30. August 1998 datierten Urkunde. Ausgezeichnet wurde das Treffen durch die Anwesenheit von Nijole Vagnoriene, der Gattin des litauischen Ministerpräsidenten.

Ausflug zum Pöstlingberg

Die Stadtgemeinde ladet wieder alle Bezieher von Mindesteinkommen ein, am Dienstag, dem 29. September an einem Ausflug nach Oberösterreich teilzunehmen. Abfahrt ist in Liezen

um 8 Uhr. Der Pöstlingberg bei Linz wird mit der Bahn „erklimmen“, das Mittagessen beim „Christkindlwirt“ nahe Steyr eingenommen. Am Nachmittag gibt es von Staning aus eine etwa eineinhalbstündige Bootsfahrt auf der Enns.

An diesem Ausflug können alle Mitbürger teilnehmen, deren Pension 8.500 Schilling (Alleinstehende) bzw. 12.000 Schilling (Ehepaare) nicht übersteigt. Sie werden gebeten, sich bis spätestens 15. September bei Herrn Thaller im Stadtamt (Erdgeschoß) anzumelden. Eine Teilnahme ohne Anmeldung ist leider nicht möglich. Sie können Herrn Thaller auch telefonisch unter der Nummer 22 8 81-110 (Durchwahl) erreichen.



Foto: Oster

Lob für Blumenschmuck

Der Landesblumenschmuckbewerb brachte für Liezen erneut das Prädikat „Sehenswerte Stadt“. Damit wurde die unermüdliche Arbeit von Gärtnermeister Otto Steiner und seinen Mitarbeitern gebührend honoriert. Erfolgreich abgeschnitten haben zudem in der Bewertungsgruppe Balkon-Fenster-Garten der Gewerbebetrieb DI Robert Pilsinger in der Döllacher Straße (69 Punkte), das Wohnhaus Hildegard Weichbold in der Admonter Straße (65 Punkte), die Stadtgemeinde mit dem Rathaus (65 Punkte), der Gasthof Arracher in der Pyhrnstraße (64 Punkte), der Bauernhof von Waltraud Frehsner am Röthweg (51 Punkte) und der Wohnblock Schillerstraße 18 (49 Punkte). Der Gasthof Arracher (Siehe Foto) errang überdies in der Landesgesamtwertung den hervorragenden 5. Rang. Insgesamt hatten sich 93 Liezener am Wettbewerb beteiligt.



Foto: Oster

Die Arbeit trägt Früchte

Die Fertigstellung der Projekte Kinderhaus und Seniorenwohnhaus bedeuten mir sehr viel. Zum einen sind mir die Probleme berufstätiger Eltern, vor allem jener alleinstehender Mütter, bestens bekannt. Der Wunsch nach einer flexiblen Betreuung für Kinder ab eineinhalb Jahren ist bei den vorherrschenden Arbeitszeiten verständlich. Mit dem neuen Kinderhaus bieten wir eine familienähnliche, altersgemischte Betreuungsform an. Ein großes Lob gilt unserem Stadtbaumeister Ing. Kalsberger, der mit viel Einfühlungsvermögen und großer Kompetenz das Haus geplant hat.

Zum anderen erfüllt mich der Bau des Seniorenwohnhauses mit besonderer Freude. Ich war von der Planung an bis zur Fertigstellung mit dabei auf einem guten, gemeinsamen Weg, der gekennzeichnet war von dem Wunsch, zeitgemäß ausgestattete Wohnungen zu bauen, in denen man sich wohl fühlt. Mein Dank gilt der Siedlungsgenossenschaft „ennstal“ und ihrem Bauleiter Ing. Steiner für die außerordentlich gute Zusammenarbeit.

So sind zwei völlig unterschiedliche Bauten entstanden, die eines gemeinsam haben: Die vom Gemeinderat geschaffenen Voraussetzungen im Interesse unserer jüngsten und älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger. Sie mögen sich in ihren neuen Häusern wohlfühlen. Die Liebe, die Geborgenheit und die Fürsorge der Familie brauchen jedoch sowohl die Kinder als auch die Senioren - die Familie kann durch nichts ersetzt werden.

Herzlich

**Ihre
Heidemarie Köck**



Johann Nestroy: „Der Talisman“

Donnerstag, 24. September, 19.30 Uhr - großer Saal, Kulturhaus Liezen
Ein Abend für die Freunde des Theaters - Johann Nestroys Stück wird vom Wiener Lustspieltheater aufgeführt.

Eintritt: Vorverkauf: Trafik Rohrmoser/Pyhrnpark Jugend 50,- Erwachsene 100,- Familienkarte 200,-
Abendkasse: Jugend 60,- Erwachsene 120,- Familienkarte 240,-

Volksmusikabend

Samstag, 3. Oktober, 19.30 Uhr - großer Saal, Kulturhaus Liezen

Volksmusik aus verschiedenen Regionen Österreichs wird diesmal für gute Unterhaltung sorgen. Neben Musikern und Sängern aus Liezen, wie dem Volksliederkreis, dem Bläserquartett Kern und der Gruppe „Die Drei“, gibt es noch die Hinteregger Stubenmusi aus Windischgarsten, die Gasteiner Tanzmusi aus Bad Hofgastein und den Gendtaler Fünfgesang aus Kärnten zu hören.

Durch das Programm führt Hauptschuldirektor Walter Balatka. Die Veranstaltung findet an Tischen statt. Sichern Sie sich also rechtzeitig Karten in der Trafik Rohrmoser/Pyhrnpark!

Eintritt: Vorverkauf:
Jugend 50,-, Erwachsene 80,-
Familienkarte 180,-
Abendkasse:
Jugend 70,-, Erwachsene 100,-
Familienkarte 200,-

- 1 Volksliederkreis
- 2 Hinteregger Stubenmusi
- 3 Bläserquartett Kern
- 4 „Die Drei“

Weihnachtsausstellung der heimischen Freizeitkünstler

Auch heuer findet in der Zeit vom 26. - 29. November die Weihnachtsausstellung im Kulturhaus Liezen statt. Liezener, Weißenbacher und Lassinger Künstler, welche an dieser Ausstellung teilnehmen möchten, können sich noch bis 16. September bei Frau Mader im Stadtamt Liezen, Telefon 03612/22881-130, anmelden.

Swing-Time mit Paul Kuhn und Orchester

Freitag, 13. November, 19.30 Uhr - großer Saal, Kulturhaus Liezen

70 Jahre Paul Kuhn - 100 Jahre Georg Gershwin. Aus diesem Anlaß gibt es ein Sondergastspiel mit Paul Kuhn und dem 17 Mann Orchester, der Franz Kirchner Big Band; musikalische Leitung: Heinz von Hermann. Musikalische Besetzung der Big Band: 4 Trompeten, 4 Posaunen, 5 Saxophone, Kontrabass, Gitarre, Klavier, Schlagzeug.

Treffpunkt



Broadlahn

Donnerstag, 5. November, 19.30 Uhr
großer Saal, Kulturhaus Liezen

Das Alpen-Sextett Broadlahn präsentiert an diesem Abend die neue CD „Leib und Seel“. Traditionelle österreichische Heimatmelodien bilden den Nährboden für die Songs, denen aber jede Spur von Schunkelseligkeit und Volkstümelei fehlt, denn Bandchef Ernst Huber und seine Mitstreiter halten unüberhörbar ständig Kontakt mit Gesinnungsgenossen im türkischen Hinterland, in den schottischen Highlands, der russischen Steppe und den afrikanischen Savannen. So dringen sie mit Klarinette, Querflöte, Congas, steirischer Ziehharmonika, Mandoline und Saxophon in Klangweiten vor, die sowohl Hubert von Goisern als auch Haindling bislang nicht annähernd erreichten.

Dolores Schmidinger

Freitag, 20. November, 19.30 Uhr -
großer Saal, Kulturhaus Liezen

„Sex zieht nicht mehr“ - dies meint der Sexshopbesitzer Walter (Tschully) Nestrasschil. Dolores Schmidinger, Österreichs erfolgreiche Kabarettistin und ihre beiden Co-Autoren Michael Nivarani und Fritz Schindlacker wollten es in ihrem neuen Programm „Domina im Ausverkauf“ genau wissen. In unermüdlicher Recherchearbeit kam man zu dem Schluß: Ganz Österreich ist glücklich! Neben beinharten, realistischen Schilderungen der österreichischen Seele kommt auch der Spaß nicht zu kurz. Schmidinger unterbreitet kreative Vorschläge zur Weiterentwicklung der TV Unterhaltung: „In der Zeit der neuen Spiritualität muß die schal gewordene Traumhochzeit durch ein prickelnd-flockiges Traumbegräbnis ersetzt werden.

Sichern Sie sich rechtzeitig Karten im Vorverkauf, erhältlich im Kino-Café Liezen und in der Trafik Rohrmoser/Pyhrnpark.

Kabarett-Paß:

Berechtigt zum Besuch
aller vier Kabarettis
Nur Vorverkauf:
Jugend 240,-
Erwachsene 480,-

Kulturhaus

Kabarett im Herbst

Vier Donnerstag-Abende in Serie, die
man seinem Zwerchfell gönnen sollte!

15. 10. '98, 19.30 Uhr

Joesi Prokopetz „So oder so“

Vorverkauf: Jugend 90,-
Erwachsene 180,-
Familienkarte 360,-
Abendkasse: 100,-
Erwachsene 200,-
Familienkarte 400,-



Foto: Gallauer



22. 10. '98, 19.30 Uhr

Christian Hölbling „Wunderwelt“

Vorverkauf: Jugend 50,-
Erwachsene 100,-
Familienkarte 200,-
Abendkasse: Jugend 60,-
Erwachsene 120,-
Familienkarte 240,-



Foto: Morgenstern

1. 10. '98, 19.30 Uhr

Mike Supancic „Durchbruch“

Vorverkauf: Jugend 50,-
Erwachsene 100,-
Familienkarte 200,-
Abendkasse:
Jugend 60,-
Erwachsene 120,-
Familienkarte 240,-



Foto: Art & Event

8. 10. '98, 19.30 Uhr

Miguel Herz Kestranek „Lachertorten - alt und neu“

Vorverkauf: Jugend 90,-
Erwachsene 180,-
Familienkarte 360,-
Abendkasse: Jugend 100,-
Erwachsene 200,-
Familienkarte 400,-



Trachten-Festspiele

Eine Modenschau, die ansonsten nur in den mondänen Metropolen vorgeführt wird, kommt durch das Engagement der Firma Pretterebner Tracht & Mode bereits zum zweiten Mal - und zwar am Sonntag, dem 4. Oktober, Beginn 20 Uhr - in den Kulturhaussaal.

22 der namhaftesten Trachtenhersteller sowie versierte einschlägige Fachgeschäfte beteiligen sich an diesen „Trachten-Festspielen“, die von der bekannten TV- und Radiomoderatorin Elisabeth Engstler moderiert werden. Tickets im Vorverkauf 200 Schilling, an der Abendkasse 250 Schilling.

ORF-Spiel Treffpunkt Steiermark

Die Stadtgemeinde nimmt am 100.000-Schilling-Spiel des ORF, Treffpunkt Steiermark teil. Ein vierköpfiges Team unter der Leitung unseres Bürgermeisters, verstärkt durch eine Gruppe der Freiwilligen Feuerwehr Liezen-Stadt und eine Musikgruppe, werden in der ersten Runde gegen die Gemeinde Trautmannsdorf einen lustigen Wettkampf bestreiten. Das gesamte Spiel wird in ORF 2 am 23. November von 16 - 17 Uhr live übertragen. Das Stadtgemeinde-Team hofft natürlich auf kräftiges Daumendrücken möglichst vieler Anhänger.

Musiknacht-Gewinner



Kulturreferent Rudi Hakel und Hildegard Überbacher vom Reisebüro Schlömicher übergaben die begehrten Reisegutscheine an die Gewinner der Liezener Musiknacht: Angelika Lemmerer (1. Preis), Ferdinando Rodriguez (2. Preis) und Siegfried Brandmüller (3. Preis)



Messe zu Allerseelen mit Singkreis Praetorius

Allerseelen, Montag, 2. November, 19 Uhr:

Bei der Messe für alle Verstorbenen der letzten zwölf Monate in der Stadtpfarrkirche bringt der Singkreis Praetorius unter der Leitung von Ingo Hochhauser, unterstützt von Solisten und einem Instrumentalensemble, die Cantate „actus tragicus“ („Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit“) zur Aufführung.

Musik aus den Zwanzigern

Das berühmte Palast Orchester mit Sänger Max Raabe wird auf seiner Europa-Tournee am **14. Jänner 1999** in Liezen gastieren.

Eintrittskarten

(numerierte Sitzplätze) zu diesem außergewöhnlichen Konzert erhalten Sie bereits ab November in der Trafik Rohrmoser im Pyhrnpark!

Roland Girtler präsentiert „Gaunersprache“

Am Dienstag, dem 29. September, Beginn 19.30 Uhr, stellt der bekannte Soziologe Roland Girtler in Alexandras Pizzeria bei Gröbl Möbel sein neues Buch „Rotwelsch - Die alte Sprache der Diebe, Dirnen und Gauener“ vor.

Darin befaßt sich der prominente Autor vor allem mit der Wiener bzw. österreichischen Gauenersprache und stellt sie in Beziehung zum gesamten deutschsprachigen Raum. Telefonische Platzreservierung an Buchhandlung Leykar unter 22 6 09 erbeten!

Dia-Vorträge im Herbst Kulturhaus, großer Saal

Mittwoch, 30. September, Beginn 19.30 Uhr:
Hermann Kiendler, „Immer höher - Von Österreichs Bergen in den Himalaya“

Dienstag, 13. Oktober, Beginn 19.30 Uhr:
Franz Schauer, „Venezuela“

Mittwoch, 28. Oktober, Beginn 19.30 Uhr:
Hans Gsellmann, „Meine Steiermark“
Kartenvorverkauf Trafik Rohrmoser

Dienstag, 17. November, Beginn 19.30 Uhr
Hans Thurner, „Welt der Anden“
Kartenvorverkauf Foto Fröschl, Liezen und Admont



Auf zum „Plattlerball“

Am Samstag, dem 26. September, steigt um 20 Uhr im Kulturhaus der beliebte „Plattlerball“ der Hochtausinger z' Weißenbach. Tradition und Tanzkunst verschiedener Gruppen sollen auf diese Weise dem Publikum veranschaulicht werden, um dieses Kulturgut unserer Heimat zu festigen. Zu den Mitwirkenden zählen unter anderen die Inntaler Buam

und Goablschnalzer aus Bayern, Plattlergruppen aus Kulm am Zirbitz und Weißenbach an der Enns und die Hochangerer vom Pyhrn. Die Alpen-Adria-Musikanten und Heidi und ihre Hot Dogs sorgen für zusätzliche Unterhaltung. Durch das Programm führt Peter Pichlmaier. Zwischen Weißenbach und Liezen fährt ein Gratis-Taxidienst!

125 Jahre Kameradschaftsbund

Der Ortsverband Liezen des Kameradschaftsbundes feiert am kommenden Wochenende (12. und 13. September) sein 125jähriges Bestehen. Am Samstag ist um 19 Uhr das Kriegerdenkmal der Treffpunkt zu dieser Gedenkfeier. Ab 20 Uhr findet im Kulturhaus der Festabend mit Walter Kern und seinen Musikanten, der Volkstanzgruppe des Alpenvereins und der Schuhplattlergruppe Weißenbach statt. Durch das Programm führt Stadtamtsvorstand Karl Hödl. Am Sonntag defilieren die verschiedenen Ortsverbände um

10 Uhr vor der Bezirkshauptmannschaft. Um 10.30 Uhr beginnt der von Stadtpfarrer Josef Schmidt und Pfarrer Mag. Johannes Hanek gehaltene Wortgottesdienst. Nach der Festansprache von LAbg. Peter Rieser, dem geschäftsführenden Präsidenten des ÖKB-Landesverbandes, wird zum Kulturhaus zur Fahnenübergabe marschiert. Ein gemütliches Beisammensein rundet die Jubiläumsfeier ab. Ausführliche Informationen über den Liezener Kameradschaftsbund findet man in der reich illustrierten Festbroschüre.



PIRO[®] fex

DER SAUGBINDER

- ↪ für Öle und Chemikalien
- ↪ für Farben und Lacke
- ↪ für Erbrochenes, Blut, Milch und andere Flüssigkeiten

Ein natürliches Produkt aus Stroh

- ◆ enorm hohe und schnelle Saug- und Bindekraft, sofortiger Geruchs-Stop
- ◆ vielseitig einsetzbar von Gewerbe, Industrie und Feuerwehr bis Haushalt, Hobby und Auto
- ◆ rückstandslos entsorgbar durch Verbrennung und Kompostierung
- ◆ ohne Zusatz chemischer oder anorganischer Stoffe

BIO[®] fex

FÜR BIOTONNE UND KOMPOSTIERUNG

- ↪ stoppt unangenehmen Geruch
- ↪ bindet Nässe, verhindert Fäulnis
- ↪ beschleunigt Kompostierung

Mit **BIO[®]** ist Ihr Biomüll
kein Problem mehr!

fex
GMBH

Herstellung u. Vertrieb
von Strohprodukten

Vertriebsbüro:

Gumpendorfer Straße 95/G8
A-1060 Wien
Telefon +43(0)1 / 59 53 800
Fax +43(0)1 / 59 53 800-4

Erhältlich bei **Quester Baustoffhandel GmbH, Werkstraße 1, 8940 Liezen**



Tag der offenen Tür

am Freitag, dem 9. Oktober 1998,
durchgehend von 8 bis 19 Uhr!

Nach dem großen Anklang des ersten Tages der offenen Tür im Vorjahr dürfen wir Ihnen auch heuer wieder einige besonders attraktive Angebote unterbreiten:

- Das Entleihen aller Medien (Bücher, Spiele, Zeitschriften, Comics, Audio- und Videocassetten und CD-ROMs) ist an diesem Tag für alle Leser gratis!
- Bücher, deren Rückgabe überfällig ist, können ohne

Gebührennachzahlung zurückgegeben werden.

- Gratis-Surfen im Internet
- Führungen durch die Bibliothek
- Bücherflohmarkt
- Informationen rund um die Bibliothek Liezen und das literature-network ennstal
- Ausstellung der Herbstneuerscheinungen

Das Team der Bibliothek Liezen freut sich darauf, Sie bei Kaffee und Kuchen begrüßen zu dürfen!



News for Kids!

Veranstaltungen im Herbst:

- 23.09.: Spiele-Nachmittag für Kinder von 4 - 8
- 14.10.: Grazer Kasperltheater für Kinder von 4 - 6
- 21.10.: Vogelscheuchen basteln für Kinder von 6 - 10 (Voranmeldung erbeten!)
- 04.11.: Märchen-Nachmittag für Kinder ab 4
- 18.11.: Spielenachmittag für Kids von 8 - 12
- 02.12.: Swabidu-Kindertheater „Wo die Sterne wachsen“
- 09.12.: Weihnachtsbasteln für Kinder von 8 - 12 (Voranmeldung erbeten!)
- 16.12.: Weihnachtlicher Nachmittag für Kinder von 4 - 6

Weitere Veranstaltungen (Autorenlesungen etc.) sind geplant - genauere Informationen bekommt Ihr in der Bibliothek.

Also nicht vergessen: Mittwochs um 3 in die Bücherei!

Mittlerweile gibt es über 260 CD-ROMs in der Bibliothek - Spiele und Sachthemen; das Entleihen ist für Euch natürlich gratis! Außerdem gibt es jede Menge Lernhilfen in Buchform und auf CD-ROM - für ein erfolgreiches und streßfreies neues Schuljahr. Weiters haben wir für Euch die Sachbuchreihen und Comics ergänzt und stellen selbstverständlich die Herbstneuerscheinungen sofort nach Verfügbarkeit aus!

Auf Euren Besuch freut sich das Team der Bibliothek Liezen.

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag,
Mittwoch und
Freitag von 8 - 11 Uhr
und von 15 - 19 Uhr,
Tel. 22881-137.

Neu in der Bibliothek:

Kabarett

Alles rund ums Thema „Kabarett“ - Klassiker und Newcomer - Bücher, Videos, Cassetten und CDs - z.B. Qualtinger, Farkas, Heinzl, Polt, Hader, Vitasek, und vieles mehr - gibt es ab sofort in der Bibliothek zu entleihen.
„Schau'n Sie sich das an!“

Lernhilfen für die wichtigsten Unterrichtsfächer und alle Schulstufen stehen ab sofort allen wißbegierigen Lesern in Buchform und auf CD-ROM zur Verfügung.

Die Schatzkiste

ist bis Ende Oktober mit Literatur aus Österreich und ab November mit Schauer- geschichten für nebelige Herbsttage gefüllt.

Unsere Themen im Herbst sind:

bis Ende Oktober:
Technik gestern - heute - morgen
ab November: **Weihnachten**

Aktion für und mit der Jugend

Stadtgemeinde, Sommerjugendzentrum und Beratungszentrum Pro Juventute veranstalteten auf dem Kulturhausplatz einen Jugendaktionstag für 12- bis 20jährige, woran auch die Organisation „Logo 1799“ mit ihrer Info-Jam-



Tour, die Vereine „Move“ und „Vivid“, die Rotkreuz- und Feuerwehrjugend und Sozialarbeiter der Bezirkshauptmannschaft mitwirkten. Damit wurde die Möglichkeit geboten und auch genutzt, Hilfsangebote zu präsentieren, sinnvolle Freizeitgestaltung aufzuzeigen und Verständnis für Jugendprobleme zu schaffen. Die Teilnehmer konnten unter anderem im Internet surfen, sich über die Arbeitsgemeinschaft Jugend gegen Gewalt informieren, die regionalen Hilfsangebote kennenlernen und vieles mehr. Vorführungen der Rotkreuz- und Feuerwehrjugend fanden ebenso Anklänge wie Skaterdemo, Street-hockeyturnier, Graffitiworkshop und Disco.



Der Gröbmingner Jugendbuchautor Walter Thorwartl ist mit seinen Lesungen ein immer gern gesehener Gast.

Sinnvolle Freizeitbeschäftigung

Die Feuerwehr ist eine Organisation, in der sinnvolle Freizeitgestaltung für unsere so wertvolle Jugend angeboten wird. Dabei werden Jugendliche (Mädchen und Buben) im Alter von 12 bis 16 Jahren teils spielerisch auf ihre Aufgaben im Feuerwehrdienst vorbereitet.

Die Jugendgruppe in Liezen umfaßt derzeit 11 Jugendliche, die durch einen eigenen Jugendwart

liche Erfolge erringen (Leistungsabzeichen in Bronze und Silber im Bundesland Oberösterreich sowie 2 Pokale im Bezirk Liezen).

Als weitere Veranstaltungen werden unseren Jugendlichen noch mehrtägige Zeltlager und Wissensteste angeboten. So veranstaltete zum Beispiel die FF Liezen im Vorjahr anlässlich der 50-Jahr-Feier Stadt Liezen einen Wissenstest mit ca. 350 Teilnehmern aus dem Bezirk.

Aus diesen vorher erwähnten Gründen ist die Feuerwehrjugend das ganze Jahr über höchst motiviert und nimmt auch sehr zahlreich an den normalen



(OBM BINDER Reinhold, Jugendwart seit 1988) hervorragend betreut und geschult werden. Ca. 90 % des Nachwuchses der Feuerwehr kommen direkt aus der Feuerwehrjugend. Wie wichtig eine fundierte Ausbildung ist, zeigt die Tatsache, daß mehr als die Hälfte der Männer in der Führungsebene unserer Wehr aus der Feuerwehrjugend hervorgegangen ist.

Gerade in einer Zeit der Anonymität werden dabei vor allem die Wörter „füreinander und miteinander“ ganz groß geschrieben. So wurden zum Beispiel in diesem Jahr 3 Leistungsbewerbe absolviert. Bei diesen Bewerben muß eine Gruppe von 9 oder 10 Jugendlichen eine Hindernisbahn überwinden und dabei feuerwehrtechnische Aufgaben lösen. Dabei hat jeder einzelne natürlich seinen „Mann“ zu stehen, da sonst die Gruppe mit Schlechtpunkten bestraft wird.

Auch die Jugendgruppe aus Liezen konnte heuer schon beträcht-

Übungsabenden teil. (Bei Interesse: Übung – jeden Dienstag ab 18.00 Uhr im Rüsthaus Liezen.) Für uns als Feuerwehr ist es jedoch auch wichtig, dieses Interesse bereits bei den Jüngeren zu wecken. Daher beteiligen wir uns gerne an den jährlich vorgeschriebenen Räumungsübungen der Kindergärten bzw. Schulen. Das Echo bei den Kindern war in der Vergangenheit so groß, daß verschiedene Gruppen der Kindergärten und Volksschule ins Rüsthaus eingeladen wurden. Mit Begeisterung folgten die Kinder und auch Betreuerinnen den Vorführungen der Feuerwehr und waren von der Vielfalt der Aufgaben und Ausrüstung ihrer freiwilligen Einsatzorganisation überrascht. Solange diese Begeisterungsfähigkeit lebt, brauchen wir uns als Feuerwehr um unseren Nachwuchs und die Bevölkerung um ihre Sicherheit keine Sorgen zu machen.

OBI Helmut Laschan

Anmeldung für das Wintersemester der VHS Liezen (Lassing, Liezen, Selzthal und Weißenbach)

Die Einschreibung für die Kurse des Wintersemesters 1998/99 ist vom **14. bis 25. September 1998** in der Arbeitskammer Liezen, Ausseer Straße 42, 2. Stock, möglich. Das Büro ist von **Montag bis Donnerstag** von 9.15 bis 11.00 Uhr und von 18.00 bis 19.00

Uhr sowie am **Freitag** von 9.15 bis 11.00 Uhr geöffnet. Telefonische Anmeldungen sind leider nicht möglich.

Alle weiteren Informationen entnehmen Sie bitte dem VHS-Kursprogramm, das Sie demnächst per Post zugestellt bekommen.

Mentaltraining

Ein Wochenende zum Neustarten, zum Durchstarten, zum Aufladen und zum Entspannen.

Mentaltraining ist der Kurs, der Sie auf Erfolgskurs bringt. Bis zu unserem 18. Lebensjahr haben wir rund 180.000 negative Suggestionen erhalten, daß wir unfähig sind, zu jung, zu ungebildet, zu klein, zu dick und vieles mehr. Beim Mentaltraining wird mit solchem Unsinn aufgeräumt.

Der Erfolg beginnt im Kopf! Mentales und Reales. Erfolg ist die Folge unseres Denkens und unserer inneren Einstellung. Der einzige Mensch, der uns am Erfolg hindern kann, sind wir selbst. Erfolgreiches, kraftvolles Denken ist die Ursache für Erfolg.

Termin: 6. – 8. 11. 1998

Ort: Lassing Klubraum (Kindergarten)

Trainerin: Elisabeth Winkler
Anmeldung und Auskunft:
Elisabeth Winkler,
Tel. 03612/82559

Lustiges Kinderfest



am Samstag, 12. September, von 14 bis 18 Uhr
auf dem Kinderspielplatz Tausing.

- Kinderfreunde-Spiele
- Gocart-Rennen
- Clown und Zauberer
- Kinderdisco
- Hubschrauber-Rundflüge und vieles mehr

Für das leibliche Wohl der Kinder und der Eltern ist gesorgt.



Übungen für Körper, Geist und Seele

Dr. Herbert Zechner führt am 14. und 15. November jeweils von 9.30 bis 12.30 Uhr und von 14.30 bis 17.30 Uhr im Sitzungssaal der Steiermärkischen Bank und Sparkasse ein Qi-Gong-Seminar - Übungen für Körper, Geist und Seele - durch. Die Teilnehmer lernen einfache Atem- und Bewegungsübungen kennen. Allge-

mein fördern diese durch die ruhige und harmonische Ausführung eine Entspannung von Körper und Geist und verbessern die Bewegungskoordination. Insbesondere wirken sie hervorragend auf die Beweglichkeit der Wirbelsäule und stärken die Abwehrkräfte.

Die Kosten für die Seminar-Teilnehmer betragen 1.200 Schilling (Ermäßigungen möglich). Informationen und Anmeldungen bei Dr. Herbert Zechner, Liezen, Salberg 1 b, Telefon 26 1 56.

100. Gruppentreffen psychisch Erkrankter

Vor fünf Jahren wurde im Beratungszentrum Liezen, Salzstraße 7, eine Gruppe für Patienten mit psychischen Erkrankungen gegründet. Nun wird ein Jubiläum gefeiert: Im Herbst treffen einander die Mitglieder der Gruppe zum 100. Mal.

Ziel der Treffen ist es, daß Menschen, die an Depressionen, Psychosen, Neurosen, Schizophrenie oder Panikattacken leiden, eine Gemeinschaft finden, die ihnen ohne Vorurteile begegnet und in der sie ohne Angst vor falschen Interpretationen sprechen können. Bearbeitet bzw. besprochen werden verschiedene Themen: Wie gehe ich selbst

mit der Erkrankung um? Wie kann ich als Betroffener mit Vorurteilen umgehen? Welche Erfahrungen gibt es mit dem beruflichen Wiedereinstieg? Wie kann ich mich rechtzeitig meiner Familie mitteilen, wenn es mir wieder schlechter geht?, um nur einige Beispiele zu nennen.

Die Teilnehmer sind zu zwei Drittel weiblich und kommen aus den unterschiedlichsten Schichten - vom Akademiker über den Handwerker bis zur Hausfrau.

Gruppentreffen gibt es jeden ersten und dritten Dienstag im Monat von 18 bis 20 Uhr im Beratungszentrum Liezen. Geleitet werden die Treffen von Diplomsozialarbeiterin Evelyn Gösweiner, die ärztliche Begleitung erfolgt durch Dr. Klaus Theil.

Informationen gibt es im Beratungszentrum Liezen, Salzstraße 7, Telefon 26 3 22.

Sportzentrum: Planung gedeiht

Das Vorhaben Bezirkssportzentrum gewinnt an Konturen. Die zwischen der Volks- und Hauptschule und dem Stala-Einkaufszentrum am Bahnhofsweg vorgesehene Mehrzweckhalle für bis zu 1.500 Besucher wird von der Delta Projektconsult Wels geplant und von der Siedlungsgenossenschaft „ennstal“ gebaut.

Für den Betrieb des Zentrums wird eine eigene Gesellschaft gegründet. Die Finanzierungsverhandlungen verlaufen vielversprechend. Aus Steuermitteln werden für den sportlichen Bereich etwa 75 Millionen Schilling zufließen. Für den Geschäftssektor und die Tiefgarage sind 30 Millionen Schilling von den Pri-

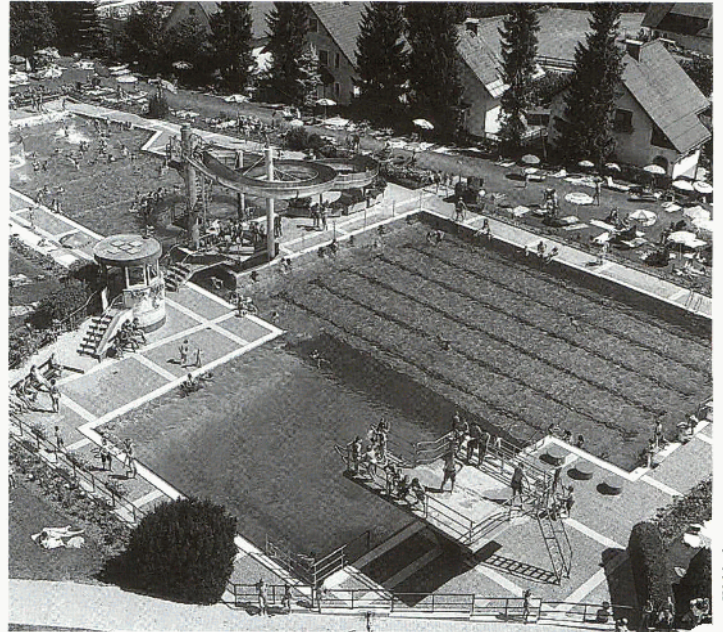


Foto Wäldock

Heuer Zunahme der Badegäste

Unser attraktives Alpenbad wurde heuer von 26.273 Gästen besucht, das sind um 3.504 Besucher mehr als im Vorjahr. Spitzentag war der 21. Juli mit 1.121 Badegästen. In der Zeit vom 15. Mai bis 18. August gab es 57 Betriebstage, um 14 weniger als 1997. Bademeister Wilhelm Capellari hat eine informative Statistik erstellt: Geheizt wurde das Bad rund 150 Stunden. Die Solaranlage war 436 Stunden in Betrieb. Der Erdgasverbrauch betrug rund 13.600 Kubikmeter, der Frischwasserverbrauch 5.100 Kubikmeter.

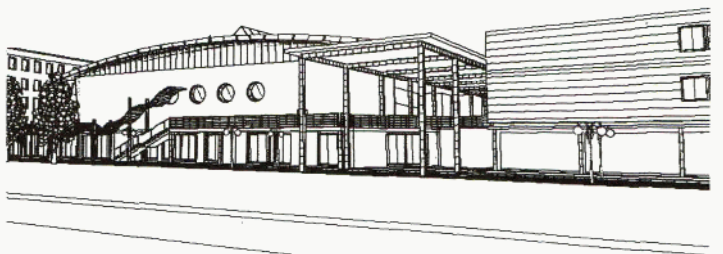
An Einnahmen klingelten 525.000 Schilling in der Kasse, um 56.222 Schilling mehr als im Vorjahr. Das „Steiermärkische Bädergütesiegel“ bleibt vorerst bis zum Jahr 2000 der Beweis für den hohen Standard unseres Erlebnisbades.

Mai 1998	647 Besucher 7 Badetage Durchschnitt 92 Besucher
Juni 1998	7.240 Besucher 17 Badetage Durchschnitt 426 Besucher
Juli 1998	7.726 Besucher 15 Badetage Durchschnitt 515 Besucher
August 1998	10.660 Besucher 18 Badetage Durchschnitt 592 Besucher
Gesamt	26.273 Besucher 57 Badetage Durchschnitt 460 Besucher

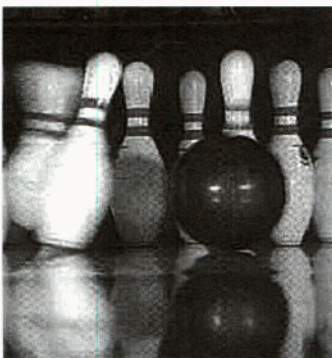
Zurückgelassene Liegen sind bis Ende September abzuholen, damit die Reinigungsarbeiten im Bad reibungslos durchgeführt werden können. Anfragen: Tel: 22 8 81-143

vatbetreibern aufzubringen. Die Ausschreibungen für die Bauarbeiten werden voraussichtlich be-

reits im November erfolgen. Der Baubeginn des Sportzentrums ist mit März 1999 terminisiert.



Preiskegeln für jung und alt



Wer räumt am meisten Kegel ab? Um diese spannende Frage dreht sich alles beim Preiskegeln des Pensionistenverbandes Liezen am ersten Wochenende im Oktober.

Auf der Kegelbahn im Keller-geschoß des Kulturhauses findet von Donnerstag, 1. Oktober, bis Samstag, 3. Oktober, wieder

das traditionelle Preiskegeln des Pensionistenverbandes unter der Leitung der engagierten Obfrau Gertraud Kraly statt. Gekegelt werden kann an den obigen Tagen täglich von 9 bis 23 Uhr. In der Allgemeinen Klasse können Damen bis 50 und Herren bis 55 Jahre antreten. Ältere Semester starten in der Seniorenklasse. Es gibt zahlreiche Geld- und Sachpreise. Die Siegerehrung findet am Sonntag, dem 4. Oktober, um 15 Uhr im kleinen Kulturhaussaal statt. Der Reinertrag der Veranstaltung wird für die Einrichtung des Seniorentreffs im neuen Seniorenwohnhaus verwendet.

Die Veranstalter freuen sich auf eine zahlreiche Beteiligung und ein spannendes Turnier.

Ausstellung zum WSV-Jubiläum

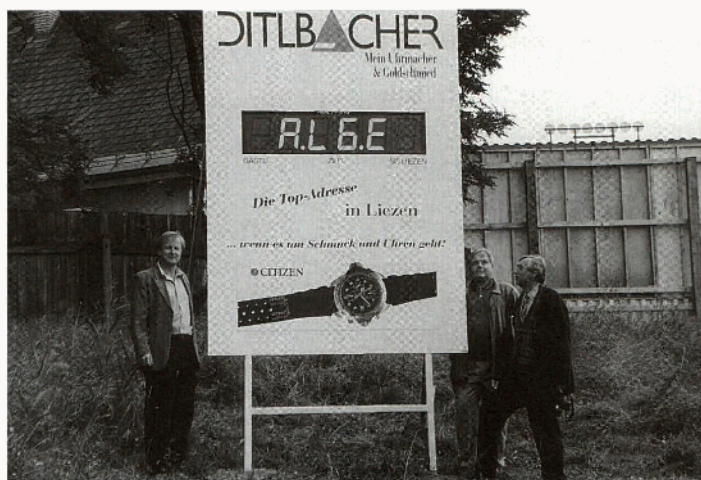
Im Rahmen der Feiern zum 50-Jahr-Jubiläum des Werksportvereins Liezen wird am 5. Oktober um 19 Uhr im Kulturhaus die Ausstellung „Geschichte der Olympischen Spiele“ eröffnet. Diese sehenswerte Dokumentation ist bis 10. Oktober täglich von 8 bis 19 Uhr zugänglich.

Am Samstag, dem 10. Oktober, findet um 19 Uhr der WSV-Abend im großen Kultur-

haussaal statt. Bereits um 15 Uhr geht auf dem Hauptplatz ein Inline-Skater- und Schirler-Sprint in Szene. Ab 16 Uhr kämpft auf dem WSV-Platz die WSV-Regionalliga-Mannschaft aus 1972 gegen eine ebenfalls zu dieser Zeit aktiv gewesene Enns-Paltental-Auswahl. WSV-Obmann Simon Diethard hofft natürlich auf reges Interesse und ladet zu allen Veranstaltungen herzlich ein.



Unvergessen bleibt der Empfang den die Liezener mit WSV-Präsident Fred Haberl vor 30 Jahren ihrem Olympioniken Manfred Schmid auf dem Hauptplatz bereitet haben.



Anzeigetafel für Sportveranstaltungen

Die vom SC, vom WSV, von der Firma Ditlbacher und der Stadtgemeinde finanzierte multifunktionale Spieluhr wird nicht nur bei Fußballspielen, sondern auch bei Schi- und Rodelrennen, Laufwettbewerben und sonstigen Sportveranstaltungen gute Dienste leisten. Auf dem Bild von links: Sportreferent Alois Oberegger, SC-Obmann Dr. Heinrich Wallner und Komm.-Rat Christian Imlinger von der Firma Ditlbacher.

Neue Tribüne für SC-Platz



Die neue Zuschauertribüne mit Umkleide- und Sanitärräumen des SC Liezen wurde am 30. August mit einem 2 : 1 - Sieg gegen den FC Trofaiach inoffiziell eröffnet. Den mit großartigen Eigenleistungen der SC-Mitglieder errichteten Bau hat die Stadtgemeinde mit 1,5 Millionen Schilling gefördert. Mit dem im Osten und Süden des SC-Platzes angelegten Geh- und Radweg, der mit Beschluß des Gemeinderates den Namen Sportclubweg erhalten hat, ist eine optimale Verbindung zwischen Döllacher Straße und Siedlungsstraße geschaffen worden.

**Bei den diesjährigen
Ärzteweltmeisterschaften
in Klagenfurt belegte
Dr. Franz Kotzent
im Halbmarathon
unter 107 Teilnehmern
den beachtlichen 5. Rang.**

Wir gratulieren.





vor 25 Jahren

Gut Ding braucht oft sehr lange. Bereits 1973 wurde im Gemeinderat erstmals darüber diskutiert, daß die Stadtgemeinde von der Steweg ein Grundstück an der Pyhrnstraße kaufen soll. Die Verwendung dieses Grundstückes als Parkplatz war relativ rasch zu verwirklichen, bis zum endgültigen Kauf durch die Stadtgemeinde dauerte es aber fast ein Vierteljahrhundert.

Unter den Personalentscheidungen findet sich auch die Anstellung von Frau Luise Schwaiger im Rathaus. Mit Frau Schwaiger feiern auch Herbert Lux, der Kläranlagenleiter Johann Huber und der Musiklehrer Mag. Herbert Köberl heuer ihr 25jähriges Dienstjubiläum.

vor 50 Jahren

Die Wohnungsnot sowie die Essensversorgung waren die wichtigsten Probleme der Nachkriegsjahre. Die Heimkehrer-Hilfs- und Betreuungsstelle bemühte sich um

Liezen im Rückblick

Von Amtsvorstand Karl Hödl

eine zusätzliche Essensration für Heimkehrer und wies darauf hin, daß die Eßmarken ohne Unterschied der Parteizugehörigkeit ausgegeben wurden.

Kuriose Auswirkungen verursachte die Wohnungsnot. Der Musikverein drohte mit seiner Auflösung, weil ein Musiker bei einer Wohnungsvergabe übergangen wurde. Im Einvernehmen mit der Hütte Liezen konnte diese Angelegenheit aber gütlich beigelegt werden.

Drückend war die Schulraumnot. Für das Schuljahr 1948/49 wurden Räumlichkeiten für 20 Schulklassen benötigt, vorhanden waren aber nur 8 Klassen. Über die Notwendigkeit eines Zubaus herrschte Einigkeit, das Geld dafür fehlte aber.

Die Sperrstunde wurde in verschiedenen Gasthäusern wesentlich überschritten.

Der Gemeinderat beschloß daher, für alle nach der Sperrstunde in einem Gasthaus angetroffenen Gäste eine sogenannte „Hockersteuer“ von S 2,- pro Person und begonnener Stunde einzuheben.

vor 75 Jahren

Dem Herrn Pfarrer und dem Herrn Kaplan wurde für den Winter 1923/24 wiederum ein Brennholz bewilligt. Der Herr Pfarrer erhielt 10 Raummeter, der Herr Kaplan 3 Raummeter.

Der Lehrer Karnitschnig hatte offenbar die Absicht, Liezen zu verlassen. Der Gemeinderat beschloß, Ansuchen an den Orts-, Bezirks- und Landesschulrat zu richten „eine männliche Lehrkraft mit Musikkenntnissen zu bestellen.“ Die Stelle eines Nachtwächters wurde probeweise mit den schärfsten Weisungen gegen

Zahlung von 500.000 Kronen monatlich und ohne Kündigungsfrist an Herrn Friedrich Waidhofer vergeben.

Im Zeichen stärkster Inflation wurde der Jagdpachtzins für die von Dr. Karl Skoda gepachtete Hinteregger-Jagd auf 8 Millionen Kronen jährlich erhöht. Einen dagegen eingebrachten Einspruch der Dr. Karl Skoda'schen Forstverwaltung lehnte der Gemeinderat bereits in seiner nächsten Sitzung ab.

vor 100 Jahren

Der „Verein zur Hebung des Fremdenverkehrs“ hatte um eine Subvention für den Umbau der Schwimmanstalt angesucht. Dem Gemeinderat fiel die Entscheidung darüber aber schwer. Er beschloß zunächst „den Verein anzuweisen, Pläne und Kostenvoranschläge vorzulegen, damit der Ausschuß in der Lage ist, über die technische und finanzielle Ausführbarkeit des Unternehmens zu urteilen“.



Foto Oster

In beneidenswerter körperlicher und geistiger Frische feierte der langjährige Liezener Bürgermeister Karl Wimpler Ende August seinen 80. Geburtstag. Bürgermeister Kaltenböck gratulierte namens der Stadt und würdigte die Verdienste des Jubilars. In der im Vorjahr erschienenen Fest-

Altbürgermeister Karl Wimpler ein 80er

schrift zum 50-Jahr-Stadtjubiläum ist festgehalten: „Die Tatsache, daß sich Karl Wimpler von der kleinsten Fraktion zwölf Jahre als Bürgermeister behaupten konnte, ist nicht zuletzt auf seine allgemeine Wertschätzung, seinen Gerechtigkeitsinn und sein stetes Bemühen, Brückenbauer zu allen Schichten der Bevölkerung zu sein, zurückzuführen.“

Nach dem Krieg übernahm Karl Wimpler die Schlosserei seines bereits 1939 verstorbenen Vaters. Sehr früh interessierte er sich auch für öffentliche Angelegen-

heiten und wurde bereits 1950 in den Gemeinderat gewählt. Diesem gehörte er 31 Jahre lang bis 1981 an. Als Mandatar der FPÖ war er in dieser Zeit drei Jahre Finanzreferent, fünf Jahre Vizebürgermeister, fünf Jahre Stadtrats-

mitglied und - als Höhepunkt seiner kommunalpolitischen Laufbahn - von 1953 bis 1965 Bürgermeister der Stadt Liezen. Von 1971 bis 1980 war Karl Wimpler Abgeordneter zum steiermärkischen Landtag.

NEUBAU LIEZEN - ZENTRUM

**Wohnungen, Penthaus ab 40 m²,
Büro-, Ordinationsflächen, etc. ab 70 m²**
Zentrumslage - moderne Architektur
repräsent. Ausstattung, Lift, Tiefgarage, etc.

Bezugsfertig Ende Oktober 1998
zu verkaufen oder zu vermieten
STALA BAUTRÄGER GesmbH
Tel.: 23 547 / Fax: 30 070



Der Bürgermeister gratulierte:

70 Jahre

Alois Neuhold, Alpenbadstraße 12
Roman Seebacher, Südtirolergasse 3
Gisela Steiner, Admonter Straße 44
Josef Raffelsberger,
 Grimminggasse 25
Peter Kovacic, Ausseer Straße 47
Hechl Auguste,
 Nikolaus-Dumba-Straße 5
Grete Schaden, Waldweg 22
Anna Egger, Ausseer Straße 37
Herbert Ruhdorfer,
 Ausseer Straße 40 a
Maria Einwallner, Ausseer Straße 35
Hubert Veitschegger, Hauptplatz 9
Olga Unterweger, Salzstraße 38
Josefa Kühleitner, Röthweg 16

Herta Fischer, Werkstraße 2 a
Manfred Fasching,
 Grimminggasse 24 a
Ludmilla Schützeneder,
 Albshausener Straße 3
Erich Weichbold,
 Dr.-Karl-Renner-Ring 22

75 Jahre

Magdalena Kopic,
 Dr.-Karl-Renner-Ring 38
Gertrude Waldeck, Ausseer Straße 31
Juliane Reichenpfader, Tausing 49
Karl Cech, Höhenstraße 50
Hildegard Strobl, Hauptplatz 5
Josef Bacher, Brunnfeldweg 24
Kathi Fadinger,
 Dr.-Karl-Renner-Ring 21 b

Helene Bamminger, Reithtal 9
Franz Schleipfner, Admonter Straße 48
August Neubauer, Friedau 11

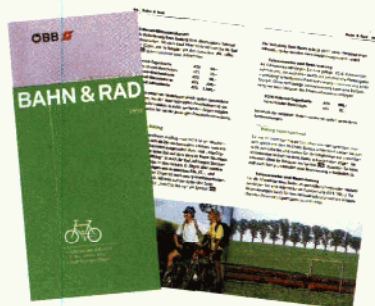
80 Jahre

Wilhelm Streit, Höhenstraße 31
Christine Brettschuh,
 Schlagerbauerweg 3
Josef Mayr, Arzbergweg 8 b
Karl Wimpler, Bachzeile 12

85 Jahre

Anna Tripp, Tausing 4
Anna Zach, Hauptplatz 5
Rosa Stenitzer, Altersheim Döllach
Franz Kainmüller,
 Fronleichnamsweg 9
Rosa Stranimaier, Altersheim Döllach

Neuer Rad- und Bahn-Fahrplan



Das Verkehrsressort des Landes hat auch heuer wieder den Rad- und Bahn-Fahrplan mit erweitertem Umfang herausgegeben. Ob Familien mit Kindern, ältere Menschen oder Leistungssportler - sie alle nutzen gern die Möglichkeit - die Heimreise samt Fahrrad bequem mit der Eisenbahn antreten zu können. Und nicht wenige dieser Menschen sind Touristen, welche die Steiermark speziell wegen dieser Angebote zum Urlaubsziel erkoren haben. Der neue Bahn- und Radführer ist eine willkommene Hilfe bei der Planung von Freizeitaktivitäten und auf Bahnhöfen und in Reisebüros erhältlich.

Eheschließungen

Gunther Robert und Feit Evelyn, beide Liezen;
Demirdegmez Sedat, Wien und **Kruse Allmuth Felicitas**, Liezen;
Mayerl Josef und Rosenmayer Karin, beide Kapellen;
Plasch Werner und Kettner Margit, beide Liezen;
Lämmerer Ewald und Podlesnik Gerlinde, beide Weißenbach bei Liezen;
Gruber Christoph und Pirzl Hildegard, beide Liezen;
Unterberger Franz und Zeiser Alexandra, beide Liezen;
Lackner Günther und Scharrer Gudrun, beide Weißenbach bei Liezen;

Goldene Hochzeit

Johann und Ursula Pointner, Tausing 42
Elfriede und Arnold Guhl, Röthweg 15
Walter und Margarethe Voitle, Am Weißen Kreuz 12
Johann und Erna Kaufmann, Pyhrn 84

Geburten:

Mädchen : **Sandra Fluch** eine Lisa; **Blaz und Dobrila Zecevic** eine Antonela; **Ing. Helmut und Mag. Marianne Schöfl** eine Lorena; **Michaela Mörschbacher** eine Melanie.

Knaben : **Wolfgang und Andrea Valsold** einen Maximilian; **Manuela Bachmaier** einen Sascha; **Goran und Nevanka Jakocic** einen Vjencislav; **Hofrat Dkfm. Gert und Mag. Karin Moser** einen Daniel; **Robert und Birgit Pfützner** einen Stefan; **Christian und Nina Zeiringer** einen Sven; **Thomas und Barbara Streit** einen Lukas.

Sterbefälle:

Pensionist **Johann Zefferer** (77);
 Pensionistin **Stefanie Lang** (96);
 Hausfrau **Maria Lasser** (91);
 Hausfrau **Hilda Primisser** (71);
 Angestellter **Heinz Pauker** (54);
 Angestellte **Monika Landl** (44);
 Pensionist **Wilhelm Pfützner** (95);
 Arbeiter **Rudolf Maindl** (24);
 Pensionistin **Maria Rainer** (78);
 Pensionistin **Karoline Mayer** (75);
 Pensionist **Josef Radauer** (62).



Sprechtage im Stadtamt Liezen

Jeweils dienstags von 14 bis 16 Uhr im Rathaus

Tel. 03612/22881

- **Bürgermeister Rudolf Kaltenböck**, Durchwahl 119
- **Vizebürgermeisterin Heidemarie Köck**, Durchwahl 120
- **Finanz- und Kulturreferent Mag. Rudolf Hakel**, Durchwahl 125
- **Jugend- u. Sportreferent Alois Oberegger**, Durchwahl 123 (von 16.00 - 17.00 Uhr)
- **Bausprechtag**, Durchwahl 112 bis 115

Jeden 3. Donnerstag von 14 bis 16 Uhr:

- **Verkehrsreferent Johann Aichholzer**, Durchwahl 113



Sozialdienste

Die Sozialdienste der Stadtgemeinde Liezen können unter folgenden Telefonnummern angefordert werden:

- **Altenhilfe:** 24244 und 22881 DW 110
- **Essen auf Rädern:** 22881 DW 110
- **Hauskrankenpflege:** 24244
- **Heimhilfe:** 22881 DW 110 oder 24244
- **Projekt-Tagesmütter:** 25590
- **Beratungszentrum:** 26322

Impressum:

Herausgeber und Medieninhaber

Stadtgemeinde Liezen,
Rathausplatz 1, 8940 Liezen
Telefon (+43) 03612/22881-0
Fax (+43) 03612/22881-3
e-mail: stadttamt@liezen.at

Stadtnachrichten im Internet

<http://www.liezen.at/>

Für den Inhalt verantwortlich

Bürgermeister
Rudolf Kaltenböck

Redaktion

Herbert Waldeck,
Stadtamt Liezen;
H. W. Größinger

Anzeigenannahme/Auskünfte

Herbert Waldeck,
Stadtamt Liezen;
Tel. (+43) 03612/22881-112
oder Mobil: 0663 923 6062;

Satz und Layout

Auer+Auer OEG, Selzthaler
Straße 14, 8940 Liezen,
Tel. 03612/30019, Fax: DW 4

Litho, Repro und Druck

Jost Druck & Medientechnik,
8940 Liezen,
Döllacher Straße 17
Tel. (+43) 03612/22086,
Fax 24840

Verlags- und Herstellungsort

8940 Liezen

Gedruckt auf umweltfreundlichem,
chlorfrei gebleichtem Papier.

Verkehrsbombudsmann

In Graz ist ein eigener Verkehrsbombudsmann tätig geworden, zu dessen Hauptzielen neben der Hilfestellung bei Behördenfragen eine kostenlose Rechtsberatung gehört.

Als überparteilicher Ansprechpartner arbeitet der Verkehrsbombudsmann bei

rechtlichen Angelegenheiten mit der Anwaltskammer zusammen. Wünsche und Anregungen zur Hebung der Verkehrssicherheit richten Sie an:

Mag. Raimund Hütter,
Graz Radetzkystraße 1,
Telefon 0316/82 10 15,
Fax-DW 20.

In eigener Sache

Werbeeinschaltungen in den Stadtnachrichten

Ab sofort besteht die Möglichkeit, in den viermal jährlich erscheinenden Stadtnachrichten Werbeeinschaltungen zu veröffentlichen.

Auskünfte über Erscheinungstermine und Anzeigentarife sind bei der Redaktion der Stadtnachrichten im **Stadtamt Liezen, Tel.: 03612/22881-112, Fax: 22881-3, erhältlich.**

Die nächste Ausgabe der Stadtnachrichten erscheint am:

27. November 1998

Redaktionsschluß: 16. November 1998

Bereitschaftsdienst

Der Bereitschaftsdienst der Stadtgemeinde Liezen ist Freitag ab 13 Uhr sowie an Samstagen, Sonn- und Feiertagen unter folgender Telefonnummer erreichbar:

0663/83 53 33

Stadtnachrichten auch im Internet

Liezen ist bereits auf vielfache Weise im Internet vertreten. Schon seit vergangener Herbst ist es zudem möglich, die jeweils aktuelle Ausgabe unserer „**Stadtnachrichten**“ via Bildschirm zu lesen. Bereits am Vortag des offiziellen Erscheinungstermins ist diese Online-Ausgabe vollständig (ohne Bilder) weltweit und kostenlos unter <http://www.liezen.at/> verfügbar. Ein Service, das dazu beiträgt, den internationalen Bekanntheitsgrad unserer Stadt zu steigern.